

## Lebenslauf

o.Univ.-Prof. Dr. Friedrich  
Roithmayr



## Persönliche Daten

Name o.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr  
Vizektor für Internationale Angelegenheiten  
Adresse Johannes Kepler Universität Linz  
Altenbergerstraße 69, A-4020 Linz  
E-Mail vizerektor.roithmayr@jku.at

## Berufserfahrung

ab Okt. 2007	Vizektor für Internationale Angelegenheiten an der Johannes Kepler Universität Linz
seit Okt. 2004	Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz
2006	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Master of Business Administration (MBA Wirtschaftsinformatik) der Universität Linz, den diese gemeinsam mit SAP betreibt
seit 2003	Universitätsvertreter in der Technologietransfer Ges.m.b.H. des Landes Tirol
2003	Mitglied des Gründungskonvents der Universität Innsbruck
2002 – 2006	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Master of Business Administration (MBA Wirtschaftsinformatik) der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, den diese gemeinsam mit SAP betreibt
2001 - 2004	Mitglied des Kuratoriums der Tiroler Zukunftsstiftung
2000 - 2005	Mitglied des Österreichischen Fachhochschulrates
2000 - 2004	Gutachter des Bayrischen Staatsministeriums für Technologie und Innovation in Bezug auf Wirtschaftsinformatik
SS2000	Forschungsaufenthalt an der University of New Orleans
1999 - 2001	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges „Master of Advanced Studies Business Management“, den die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck gemeinsam mit SAP ausrichtet
1995 - 1999	Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (2 Perioden)
1994 - 1999	Gastprofessor an der Universität Leipzig
1993 - 1996	Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Vertiefungsrichtung Informationsmanagement in Schloss Hofen, Vorarlberg

	seit 1993	Nach dem Rechnungshofgesetz vereidigter Sachverständiger
	1993	Rufablehnung an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Gesamthochschule Duisburg (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik)
	seit 1991	Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
	1990 - 2000	Mitherausgeber der Zeitschrift Wirtschaftsinformatik
	1988 - 2004	Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (Institut für Wirtschaftsinformatik)
	1988	Rufablehnung an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bamberg (Lehrstuhl für Systementwicklung und Datenbankanwendungen, C4)
	1987 - 1998	Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten Bamberg, Halle - Wittenberg, Duisburg, Innsbruck
	1987 - 1988	Professor (C4) für Wirtschaftsinformatik an der Universität Bamberg für Systementwicklung und Datenbankanwendungen. Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik II, "Industrielle Anwendungssysteme und Wirtschaftsinformatik I", "Systementwicklung und Datenbankanwendungen"
	1973 – 1993	Lektor an der Hochschule für Künstlerische und Industrielle Gestaltung in Linz Leiter des EDV-Zentrums der Universität Linz
	1973 – 1987	Leiter des EDV-Zentrums der Universität Linz
	1973 – 1987	Universitätslektor für Betriebswirtschaftslehre und Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz
<b>Weitere aktuelle Tätigkeiten / Funktionen</b>		
	seit Juni 2009	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Fabasoft AG
	seit 1999	Mitglied des Aufsichtsrates der Fabasoft AG
<b>Auszeichnungen</b>		
	2009	Julius Raab Medaille des Österreichischen Wirtschaftsbundes für Verdienste um die Österreichische Wirtschaft
	2006	Silbernes Verdienstkreuz der Republik Österreich
	2004	Tiroler Landesverdienstkreuz für Leistungen für das Land Tirol in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft
	2003	Oberösterreichischer Landeskulturpreis in der Sparte Wissenschaft für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
<b>Schul- und Berufsbildung</b>		
	1987	Habilitation an der SOWI-Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz für das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
	1977	Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der SOWI-Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz
	1971	Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der SOWI-Fakultät der damaligen Hochschule für Sozial- und

Wirtschaftswissenschaften in Linz

ab 1966

Studium der Betriebswirtschaftslehre bei Prof. Mertens und Prof. Kulhavy an der damaligen Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz

1966

Matura an der Bundesrealschule in Linz